

schwört auf ihre Vernichtung und ihre Reue.– Gusti wirkt wie Morphinum auf mich. Bei ihr relativ wohl.

6/4 Sah Mz. auf dem Ring. Eben wurde sie von einem mir unbekanntem Herrn begrüßt.– Es ärgerte mich riesig.– Unglaublich!– Eine halbe Stunde ging ich herum, viel wüthender über diesen Herrn, als über ihre ganze Canaillerie mit R.!–

Sauberer Männer. Tischgesellschaft.– Grünfeld spielte aus der verkauften Braut.

7/4 Elender Tag.– Mit Gusti corresp. ich jetzt.– Sie schreibt mir, daß Mz. in einem jammervollen Zustand ist, und ich schimpfe.–

Im Orpheum traf ich Grethe. Das Leben bietet mir hübsche Contrasteffecte.– Sie war in Eger, liebt Paul noch immer, und hat sich dort mit – dem ersten Liebhaber verlobt, angeblich zum Schein, um den Offizieren auszuweichen,– und hat nun mit ihm gebrochen,– worauf er wüthend ist.– Alle Vorgänge auf der Bühne irritiren mich sehr.– Wenn ich mir so alles überlege, was nur vorgegangen sein muss, *bis* sie seine Geliebte wurde!–

8/4 Es wird nicht besser.– Im Gegentheil. Das *image physique* wird deutlicher.– Die ganz ordinäre Eifersucht!– Diese ganz dumme, mit der Ueberzeugung, daß es ausgeschlossen ist sie je wieder zu besitzen.– Die Abende so lang!– Ich trug heute die letzten 2 Monate ein.–

9/4 Sonntag. Brief von R.; ich möge ihn nicht falsch beurtheilen etc., über Mz., dass sie ihm ewige Treue geschworen. Ich war sehr deprimirt.

Abd. Gusti. Sie sagt, Mz. leidet mit jedem Tag mehr. Mz. [behauptet], sie habe ihn von Anfang an gehasst! er habe sie überrumpelt (hahaha!) und nun war sie unter der Knute, er drohte etc. Sie fasst es nicht, daß sie mich nicht mehr sehen soll.– Gusti bekam einen Brief von R.: er werde sich rächen; sei überzeugt, daß Mz. wieder mit mir verkehre; sie (Gusti) solle auf ihn Einfluss nehmen [!].– Sie antwortete: ich und Mz. verkehren nicht; für ihn aber werde sie nicht eintreten.– Vielleicht werde ich bald – von dreien der glücklichste sein;– obwohl ich vorläufig nur sagen kann: Ich leide wie ein Hund!

10/4 Abds. Gusti, die selbst ganz vernichtet ist. Mz. leidet immer mehr. Die alte Geschichte: sie wagte nicht es von dort aus zu gestehn – und er zwang sie dann durch Drohungen; liess sie z. B. nicht ins Haus, bevor sie ihm gesagt, daß sie ihn liebe.– Fehlt nur leider die Erklärung, wie es anfang.– Eigentlich hat sie mich und ihn betrogen. – Sie will mich durchaus sprechen.– Ich lehnte es ab.

11/4 Theilweise schlechter, indem neuer Verdacht wegen P. in mir